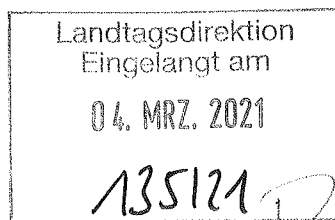


Dringlichkeitsantrag



des FPÖ Landtagsklub bzw. der Abgeordneten
KO Markus Abwerzger, KO -Stv. Evelyn Achhorner, Alexander Gamper,
Patrick Haslwanter und Christofer Ranzmaier

LANDTAGSKLUB TIROL
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
A-6020 Innsbruck

Tel: +43 512 5083082
Fax: +43 512 5083085
Email: landtagsklub@tirol.gv.at

www.fpoe.tirol

Aus für Maskenpflicht an Pflichtschulen - Rückkehr zum Unterrichtsalltag

Der Tiroler Landtag wolle beschließen:

„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, umgehend sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass die Maskenpflicht für Schülerinnen und Schüler in Schulgebäuden aufgehoben wird, weiters wird die Landesregierung ersucht, sich dafür einzusetzen, das regulärer Sportunterricht, sowie musische Bildung im vollen Umfang, gemäß Lehrplänen, wieder unterrichtet wird.“

Begründung:

Im vergangenen Februar öffneten wieder die Pflichtschulen für den Unterricht. Doch die Regelungen aufgrund der Pandemiebeschränkungen sind vielfältig. Volksschüler müssen im Schulgebäude einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Für das Tragen der Masken gilt folgende Regelung. Schüler ab der Mittelschule beziehungsweise ab der AHS-Unterstufe müssen einen Mund-Nasenschutz auch im Unterricht tragen. Für Schüler ab 14 Jahren und älter gilt die Pflicht, eine FFP2-Maske zu tragen. In Volksschulen müssen die Schülerinnen und Schüler Montag und Mittwoch in der Früh einen Corona-Selbsttests machen, mittels Abstrich im vorderen Nasenbereich. Nun soll ebenso ein Test am Freitag kommen (vgl. https://www.kleinezeitung.at/politik/innenpolitik/5944487/Bildung_Volksschulen-testen-bald-drei-Mal-pro-Woche-Eintrittstests)

Die intensiven Testungen der Schülerinnen und Schüler sollten aber nun dazu führen, dass Volksschülerinnen und Volksschüler von der Maskenpflicht ausgenommen werden. Weiters sollen nun auch wieder die regulären Lehrpläne vor allem im Bereich

des Sports und der musischen Bildung unterrichtet werden. Gerade in den kommenden Monaten, sollte auch der Sportunterricht vor allem in der Natur durchgeführt werden. Auch der Epidemiologe, Dr. Gerald Gartlehner, sieht derartiges positiv, negativ getestete Kinder sollen wieder Schulsport im Freien betreiben können. Unter den gegebenen Voraussetzungen mit den engmaschigen Schultests im ohnedies schon bestehenden Klassenverband sei das Ansteckungsrisiko hier gering. (<https://liveblog.tt.com/414/coronavirus>)

Die Dringlichkeit ergibt sich einerseits aus kolportierten Plänen der Lockerung der Beschränkungen für den Sportunterricht, andererseits aus der Ankündigung einer Testpflicht auch am Freitag.

Zuweisungsvorschlag: Ausschuss für Gesellschaft, Bildung, Kultur und Sport

Innsbruck, März 2021

